

Protokoll der 14. Sitzung des Studierendenparlamentes am 13. Januar 2004

Dieses Protokoll verwendet zum Zweck besserer Lesbarkeit die bekannten, zumeist maskulinen Substantive für Personen oder Personengruppen. Dies ist nicht diskriminierend gemeint, der Protokollant meint selbstverständlich immer Frauen und Männer.

Anwesenheitsliste

LHG	Simone Szurmant, Jonas Hahn
GAL	Malte Cornils, Susanne Riedel, Daniela Kohl, Hauke Basse, Carsten Schleh
RCDS	Sabine Rieck
Jusos	Christoph Hartmann
FiPS	Julis Wiegel, Yusof Abul Ola, Constantin Walter, Frank Lichtenheld
Die Gefährten	-

Protokoll führt: Jonas Hahn (LHG).

TOP 1

Frank (FiPS) begrüßt die Anwesenden.

TOP 2

Malte (GAL) hat eine Frage bezüglich der Stelle „... In der Stuttgarter Zeitung stand anscheinend, dass mit einem Urteil zu der Studiengebührenproblematik erst Mitte 2005 zu rechnen sei. Der UStA soll sich darüber erkundigen. ...“ im alten Protokoll.

Kristof Köhler erklärt die Anwesenheit der von ihm mitgebrachten TV-Kamera.

TOP 3

Das Parlament ist beschlussfähig.

TOP 4

Hauke hat einen TOP zum Thema „Grüner Strom“. Er wird nach TOP 9 als TOP 9a eingefügt.

TOP 5

Simone (LHG) merkt an, dass sie in der letzten Sitzung nicht von der Seminarsitzung berichtete, sondern Susanne (GAL). Des weiteren stellt sie fest, dass es bisher Usus war, dass Wahlausschussmitglieder nicht kandidieren durften und wünscht eine zusätzliche Bemerkung im vorigen Protokoll, dass diese Gewohnheit geändert worden war, da das Präsidium keine entsprechende Bemerkung in der Wahlordnung finden konnte.¹

Die Anwesenheitsliste vom 16.12.2003 fehlt und muss noch hinzugefügt werden.

Julia (FiPS) schlägt eine Änderung des Wortes ‚Umstellung‘ in ‚Besteuerung‘ im TOP 6 vor. Dies wird angenommen. Eine weitere von ihr vorgeschlagene Änderung in TOP 9, die Streichung des letzten Satzes, wird auch angenommen, da dies nicht in ein Ergebnisprotokoll gehört.

TOP 6

Niels v. R. berichtet von den Alternativen der Erhöhung des Studentenwerksbeitrages. Es wird klar, dass Streichungen bei der Psychologischen Beratungsstelle, dem Kinderhaus Adlerstraße und der Kulturförderung ablehnend begegnet wird.

Julia (FiPS) berichtet von der Sitzung des „Ausschusses der Studierendenschaft“.

TOP 7

Es gibt weiterhin keine Kandidaten für die lehramtsbezogenen Senatskommissionen.

¹ Dies hat sich allerdings inzwischen als falsch herausgestellt. Nach §4, Abs. 9 der Wahlordnung dürfen Mitglieder des Wahlausschusses nicht kandidieren. Dies wurde auf den betroffenen Wahlvorschlägen (LHG, FiPS) bereits korrigiert.

TOP 8

Es sind, wie festgestellt wird, um die Senatskommissionen „Ausschuss für (neue) Medien“, kurz AfM und „Ausschuss für Verwaltungs- und Datenverarbeitung“, kurz AfVD. Als Kandidat für den AfVD wird Matthias Walliczek vorgeschlagen. Er wird mit 13|0|0 Stimmen gewählt. Für den AfM konnte leider kein Kandidat gefunden werden. Malte gibt dazu folgende persönliche Erklärung ab: Er sei enttäuscht, dass kein Kandidat gefunden werden konnte.

TOP 9

Es wird folgende Vertreterregelung vorgeschlagen und mit 12|1|0 beschlossen:

Vertreter	Stellvertreter
Niels van Remmerden	Michael Vogel
Malte Cornils	Roger Huckle
Hauke Basse	Jan Vogelgesang
Simone Szurmant	Michael Ovelgönne

TOP 9a

Es war beschlossen worden, dass das Studentenwerk mindestens 10% grünen Strom beziehen will. Es geht um die mögliche Kostenverteilung, wenn diese Regelung umgesetzt würde. Hauke (GAL) hätte gerne ein Stimmungsbild zu folgenden Alternativen. Das Stimmungsbild:

	Kein grüner Strom	+ 0,80 € StuWe-Beitrag	Essenspreis- und Mieterhöhung	Enthaltung
Stimmen	3	5	7	3

TOP 10

Julia (FiPS) bemerkt zu recht, dass die Adresse auf den Einladungen zu den Sitzungen des Studierendenparlamentes bisher immer falsch mit „Andenauerring“ angegeben worden war. Constantin (FiPS) erinnert an die Abgabe der Wahlanzeigen bis Freitag für das UMag.

Die nächste Sitzung ist am 27.01.2004.

Die Sitzung endet um 21:40 Uhr.